

Westdeutsche Jugendmeisterschaften 2022 in Langenfeld

2. Wochenende

Arriva, Arriva, Humba, Humba, Täterä SU Annen

So oder so ähnlich könnte man das für die Ruhrstädter sehr erfolgreiche 2.Wochenende im Rheinland in der Manni Jung Kegelsporthalle Langenfeld bezeichnen.

In allen von den jungen Unionern gespielten Disziplinen konnte am Ende des Tages mindestens der Vizemeister errungen werden. Dreimal sogar wurden die Leistungen der Spieler:in mit dem Meistertitel belohnt. Wahnsinnige Stimmung auf den Rängen. Es wurden nicht nur die eigenen Akteure angefeuert, nein, alle kamen bei guten Würfeln, Blanken, alle Neune, Handkränzen und schwierigen Räumbilder in den lautstarken Genuss. Neue und altbekannte Schlachtrufe wurden kreiert. Am Ende jeden Tages mussten fleißig die Stimmbänder wieder aufgepäppelt werden.

Am Samstag standen die Einzel-Endläufe im Vordergrund. Ein Platz unter den ersten drei Plätzen war zu erzielen, um damit einen Startplatz für die im Juni stattfindenden Deutschen Meisterschaften zu erhalten.

Bei der weiblichen B-Jugend kam Lilly Lemke zum Einsatz. Ihre Freundin und ärgste Konkurrentin Emily Rückrin von der KV Wanne-Eickel hatte die Westfalenmeisterschaft für sich entscheiden können. Lilly spielte sehr konzentriert und nahm ihrer Gegnerin gerade in den Räumgassen Holz um Holz ab. Ihr Spiel beendete sie mit 668 Holz und sicherte sich den Meistertitel. Emily kam auf 615 Holz, sie haderte auf den Räumgassen mit dem Eckkegel, Platz 2. Platz 3 ging nach Heiligenhaus an Sonja Böttcher, sie sicherte die letzte Fahrkarte zur Deutschen. Im Team-Doppel mit ihrem Partner Friedrich Wierling von der BSV Ostbevern unterlagen sie knapp mit 8 Holz dem Team Rückrin und ihrem Partner Timo Hippert aus Bielefeld. Der Vizetitel sprang heraus. Bei der Deutschen wird diese Disziplin nicht gespielt.

Bei der männlichen A-Jugend hatten die Ruhrstädter zwei heiße Eisen im Feuer. Im Vorlauf setzten bereits Timo Huszar und Maurice Meier ein Ausrufezeichen und gingen leicht favorisiert ins Rennen, stiegen im 2. Block in den Wettkampf ein. Aber hier nun fingen alle acht Akteure bei Null an. Der 1. Block verlief recht ruhig, es wurden keine hohen Zahlen erspielt. Doch der schärfste Konkurrent Torben Kremer vom Verein Niederaußem legte los wie die Feuerwehr. Maurice hielt auf seiner Anfangsbahn gut dagegen. Timo kam nicht so richtig in Fahrt, welches

sich allerdings auf seiner 2. Bahn änderte und er konnte auf Kremer aufschließen. Lucas Böttcher vom SKV Heiligenhaus kam jetzt auch ins Rennen, aber beide konnte Timo in Schach halten und mit 751 Holz sicherte er sich den Vizemeistertitel. Maurice spielte nun bärenstark auf, setzte mit 225 Holz auf seiner Schlussbahn den Höhepunkt. 812 Holz am Ende seines Durchgangs bedeuteten den Westdeutschen Meistertitel. Für beide Unioner geht es auch hier am Fronleichnamwochenende um den Deutschen Titel.

Für die Jungs aus dem münsterländischen Ostbevern - Best Friends - lief es nicht so nach Plan. Niklas Verenkotte im Vorlauf noch auf Platz 5 fiel auf den 8. Platz zurück. Janek Hornig kam von Platz 8 noch auf den 6. Rang.

Trotzdem waren die Ostbeverner Garant für tolle Stimmung und lautstarke Unterstützung für die Ruhrstädter.

Am Sonntag standen die Team-Doppel und Paarkämpfe auf dem Programm. Das Hauptaugenmerk lag hier auf dem Paarkampf, da noch Startplätze zu ergattern waren. Timo Huszar und Maurice Meier waren hier für die Unioner auf den Bahnen. 120 Kugeln nur „Räumen“.

Im 1. Block setzten Niklas Verenkotte mit seinem Partner Jan Graes von Grün Weiß Nottuln mit 563 Holz schon eine Duftmarke. Für die Annener galt es im 2. Durchgang diese Marke zu überspielen und sich in ihrem Block mindestens den 2. Platz zu sichern, da nur zwei Paare die Fahrkarte erhielten. Es wurde richtig spannend. Das Paar Weishaar/Böttcher vom KV Rheydt blankte ein ums andere Mal. Die Unioner kamen überhaupt nicht in Tritt, ein kleiner technischer Defekt der Bahnen brachte sie völlig aus dem Konzept. Der Weg auf Platz 2 geriet in weite Ferne. Da sie aber das Spiel auf den Eckkegel bis zur letzten Bahn gut im Griff hatten, konnten sie Holz um Holz aufholen. Vor den letzten Kugeln auf der Schlussbahn lagen sie fast in Front.

Ausgerechnet da verließ die beiden das Glück. Im letzten Räumbild blieb der linke Eckkegel stehen. Beide verspielten dann den „Bauern“ und somit fehlten vier Holz zum Titelgewinn. Trotzdem überwuchs die Freude die Qualifikation geschafft zu haben.

Beim Team-Doppel überzeugten Maurice und Timo wieder, hier ging mit 780 Holz der Westdeutsche Meistertitel nach Witten.

Unsere „Lady Lilly“ Lemke konnte sich im Paarkampf an der Seite ihrer Partnerin Emily Rückrin mit klarem Vorsprung gegenüber den Mädels aus Heiligenhaus/Rees sichern. Sehr gute 506 Holz machen gute Hoffnung bei den Deutschen Meisterschaften einen Podiumsplatz zu erspielen. Auch im letzten Auftritt überzeugten beide und konnten mit 113 Holz Vorsprung im Teamwettbewerb Platz 1 vor der Konkurrenz aus Rees

erreichen.

Damit erspielte sich die Sportunion Annen bei den diesjährigen Westdeutschen Meisterschaften

5 Meistertitel und 3 Vizemeistertitel.

Hut ab vor den Leistungen der jungen Spieler:in der Sportunion. Die Erwartungen wurden viel mehr als voll erfüllt. Das Betreuerteam um Jugendwartin Katja Lemke, Chefcoach Ingo Huszar und allen Begleitern hat die Jugendlichen auf den Punkt fit gemacht. Es bleibt zu hoffen, dass in drei Wochen wieder das Team alle zu guten und starken Leistungen bringen kann.

Fazit: Es sah so aus, als würden die Unioner in diesem Jahr alleine die Nordrhein-Westfälische Jugendkegelsportszene anführen. Nein, dem ist so nicht. Alle Kegelsportvereine die Gott sei Dank wert auf Jugendarbeit setzen wie Ostbevern, Heiligenhaus, Langenfeld, Bielefeld, Herford, Rees, Frechen, Rheydt, Lünen, Iserlohn, Klafeld-Geisweid, Werl und Wanne-Eickel, um nur einen Teil zu nennen. Diese Vereine arbeiten mit Herzblut daran den Kegelsport aufrecht zu erhalten.

Es bedarf viel Ehrgeiz, gute Trainingsmöglichkeiten und ein sportliches Betreuungsteam.

Um letztendlich Meister zu werden, auch ein wenig Glück.

„ Das Spiel auf die Bauern (Eckkegel) “

Wie sagt ein Unioner - Das kann man in Worte nicht beschreiben, ihr seid einfach Helden. - oder ein anderer - Man kann stolz sein, wenn man zur SU Annen gehört. - oder - Was ihr geschafft habt dieses Jahr Schapo und macht weiter so mit Sport und Spaß. -

**In diesem Sinne - auf geht's zur Deutschen -
16. - 19. Juni 2022 – Langenfeld erwartet uns.**